

Abschied nach 20 Jahren als Stellvertreterin

Christian Strauß löst Barbara Lensing bei der Deutsch-Britischen Gesellschaft als zweite Vorsitzende ab



Vorsitzender Karl Gerd Geßner bedankt sich bei Barbara Lensing. Foto: Patrick Moebs

Bocholt 20 Jahre lang war Barbara Lensing nicht nur stellvertretende Vorsitzende der Deutsch-Britischen Gesellschaft Bocholt, sondern auch Übersetzerin, Mutter des Tees, Planerin und Beherrscherin des Navis bei Fahrten. Bei der Jahreshauptversammlung der Gesellschaft kandidierte sie nun nicht mehr und machte den Weg frei für Christian Strauß, der bislang einer der Beisitzer war. „Wir wollen im Vorstand einen Generationenwechsel herbeiführen“, sagte der wiedergewählte Vorsitzende Karl Gerd Geßner. Er bedankte sich herzlich bei Barbara Lensing für die

langen Jahre, „in denen du die Gesellschaft und auch mich persönlich unterstützt hast“. Geßner überreichte ihr eine Pflanzkiste mit Blumen. Lensing wird dem Vorstand aber weiterhin beratend zur Seite stehen.

Bei den weiteren Wahlen wurden Jürgen Taubach (Sekretär), Ursula Rademacher (Schatzmeisterin) und die Beisitzer Barbara Pfeiffer und Karl Heinz Raab für drei Jahre wiedergewählt. Neue Beisitzerin ist Antje Stille. Für 25-jährige Mitgliedschaft in der Gesellschaft wurde Rita Möhlenkamp geehrt.

Wie Schatzmeisterin Ursula Rademacher sagte, hat die Deutsch-Britische Gesellschaft derzeit 338 Mitglieder. „Wir konnten im vergangenen Jahr 18 neue Mitglieder begrüßen. Mit Angehörigen sind das sogar 29 Personen“, ergänzte Geßner. Eine Debatte gab es darüber, ob der sieben Mal im Jahr erscheinende Rundbrief komplett oder auf Wunsch auf E-Mail umgestellt werden soll, um Kosten zu sparen. Eine große Mehrheit der Mitglieder stimmte dafür, die Papierform beizubehalten, da diese persönlicher sei.

Nächster Termin der Deutsch-Britischen Gesellschaft ist Mitte April die Londonfahrt, die aber ausgebucht ist. Am 1. Mai nimmt die Gesellschaft wieder am internationalen Familienfest im Textilwerk teil.